

AH mit packendem Pokalabend „auf der Rhodia“. 1:1 beim Pokalfavoriten!!

15.03.2012 07:27 von SC Holzhausen



die Mannschaft nach dem Pokalfight

Der SCH spielte mit:

Markus Gutmann, Berthold Krieger, Michael Metzger, Harald Fesenmeier, Gerd Heidiri, Jürgen Heisch, Mario Kaiser, Thorsten Buschmann, Markus Bilharz, Ralf Neugebauer, Michel Royer, Andreas Pluche.

Tor: Andreas Pluche

Am Mittwochabend, 14.03.12, hatte man das Pokalhinspiel beim Favoriten Rhodia-Freiburg zu absolvieren. Von Beginn an entwickelte sich eine packende, sehr kampfbetonte Partie die in der ersten Hälfte von der Gastmannschaft bestimmt wurde.

Die Holzhausener standen in der Abwehr gut und ließen keine zwingenden Torchancen zu, im Mittelfeld wurden früh die Bälle abgefangen und ein flüssiges Kombinationsspiel aufgezogen, und im Sturm störte man früh den Spielaufbau und man konnte sich auch einige gute Tormöglichkeiten erarbeiten.

Mit einem für die Heimmannschaft schmeichelhaften 0:0 ging es in die Halbzeitpause. Knapp fünf Minuten nach Wiederanpfiff musste der SCH einen herben Rückschlag hinnehmen, als sich Gerd Heidiri verletzte und nicht mehr einsatzfähig war. Ab diesem Zeitpunkt hatte man somit keinen Wechselspieler mehr zu Verfügung.

In der 50. Minute wurde dann die überragende Leistung und der hohe Aufwand der Holzhausener Mannschaft belohnt. Nachdem man sich durch das Mittelfeld kombiniert hatte setzte Markus Bilzharz mit einem schönen Heber über die Abwehr den in den Raum startenden Jürgen Heisch in Szene, dieser drang in den Strafraum ein und legte mit der Hacke auf Andi Pluche ab, welcher den Ball annahm und vom linken Sechzehneck den Ball in den rechten Torwinkel schlenzte; ein Traumtor! In der Folge nahm das Spiel noch an Härte zu und der gut leitende Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun, die „leicht übermotivierten Rhodianer“ im Zaum zu halten, da diese fast jede seiner Entscheidungen in Frage stellten und ihn immer wieder bedrängten.

In den letzten zwanzig Minuten mussten dann die Holzhausener ihrem hohen läuferischen Aufwand Tribut zollen (man hatte ja auch keinen Spieler zum Wechseln mehr!) und die „Rhodia“ übernahm immer mehr das Kommando. Die Gäste wurden immer mehr in die Defensive gedrängt und lieferten eine bravouröse Abwehrschlacht, wobei man immer wieder durch Konter gefährlich blieb. In den letzten Sekunden der Nachspielzeit fiel dem mit aufgerückten Torhüter der Rhodia ein abgewehrter Ball, etwa 20 m vor dem Tor, vor die Füße. Dessen harter Schuss konnte der SCH-Keeper zwar zunächst noch parieren, jedoch konnte ein „Rhodianer“ den abprallenden Ball im Nachsetzen über die Linie drücken und der Freiburger Mannschaft noch den insgesamt verdienten Punkt (u.a. hatten sie Pech mit einem Pfofenschuss) retten. Im Anschluss pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

Fazit: ein mehr als verdienter Punktgewinn beim Favoriten dank einer enormen Leistungssteigerung zum letzten Pokalspiel in Merzhausen.

Markus Holzer

sportl. Leiter AH